

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

202 (26.7.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 202. Samstag den 26. Juli 1845.

## Bekanntmachung.

Nro. 9029. Wir bringen die hohe Regierungsverordnung vom 24. Juni 1842 d. s. Inhalts:  
 „Die Großherzogliche Oberpostdirection hat durch Verfügung vom 4. April d. J. Nro. 2821, den  
 „sämmtlichen Postillons das bisherige unanständige laute Knallen mit der Peitsche untersagt, und sie  
 „angewiesen, dafür künftig bei allen ihren Verrichtungen die in vorkommenden Fällen nöthigen Zeichen  
 „jedemal nur durch Blasen der zu diesem Behufe vorgeschriebenen Signale mit dem Posthorn zu  
 „geben.  
 „Indem man dieses zur öffentlichen Kenntniß bringt und das Verbot des unanständigen lauten  
 „Knallens aus polizeilichen Gründen auch auf alle sonstige Fuhrleute und auf die Viehtreiber hier-  
 „mit ausdehnt, werden sämmtliche Polizeibehörden angewiesen, gegen die Zuwiderhandelnden in vor-  
 „kommenden Fällen mit Strafe einzuschreiten“;  
 mit dem Anfügen in Erinnerung, daß wir das Polizeipersonale neuerdings angewiesen haben, diese Verord-  
 nung zu überwachen und die Zuwiderhandelnden zur Bestrafung anzuzeigen.  
 Karlsruhe den 21. Juli 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
 K. B u r g e r.

## Bekanntmachung.

In Sachen des Großherzogl. Oberrevisors Dürr  
 zu Steinbach, Klägers, Wiederbeklagten, gegen seine  
 Ehefrau, Friederike, geborne Denwald zu Kä-  
 statt, Beklagte, Wiederklägerin, Vermögensabsonde-  
 rung betreffend, wurde durch Urtheil vom 13. Juli  
 1. J. zu Recht erkannt, daß dem Gesuch der Wie-  
 derklägerin um Absonderung ihres Vermögens von  
 dem ihres Mannes statt zu geben sei; was hiermit  
 zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
 Karlsruhe den 19. Juli 1845.

Großh. Stadtm.

R u t h.

E. D ä n g e r.

## Karlsruher Fruchtmart.

Am 23. Juli 1845 wurden verkauft:

185 Mtr. Haber à 5 fl. 24 kr., 5 fl. 12 kr. und

5 fl. 5 kr. 1/2.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 56992 Pfund Mehl,

eingeführt wurden vom 17ten

bis 23 Juli 1845 86973 Pfund Mehl,

143965 Pfund Mehl,

101385 " "

davon verkauft 42580 Pfund Mehl

blieben aufgestellt

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Knielingen. (Gebäudeversteigerung.) Da  
 bei der am 21. d. M. abgehaltenen Versteigerung  
 der in Nr. 186 und 193. dieses Blattes beschrie-  
 benen Gebäude an der Knielinger Rheinbrücke keine  
 annehmbare Gebote erzielt worden sind, so wird Mon-

tag den 4. August d. J. Nachmittags 2 Uhr, auf  
 dem diesseitigen Geschäfts-Bureau zu Maximiliansau  
 ein nochmaliger Versteigerungs-Versuch vorgenom-  
 men werden.

Knielingen den 23. Juli 1845.

Großherzogl. Hauptsteueramt.

Schmold. Dlinger.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Waldhornstraße Nro. 48. ist ein Zim-  
 mer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den  
 1. August an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Waldhornstraße Nro. 8. ist ein schönes Zimmer,  
 auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten  
 August, mit oder ohne Möbel, zu vermieten; auch  
 sind daselbst einige Zimmer im Hinterhaus zu ver-  
 geben.

In der Ritterstraße Nr. 6. im 2. Stock ist ein  
 Zimmer sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nro. 26. ist eine Mansarden-  
 wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Be-  
 quemlichkeiten an stille Leute zu vermieten, und  
 kann bis 23 Oktober bezogen werden.

Der Post gegenüber ist der 2. Stock mit 5-7  
 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer,  
 Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf  
 den 23. Oktober zu vermieten.

E. Chaudouet,

Carl der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

Im Hause Nro. 4. der Zähringerstraße ist auf  
 den 23. Oktober im untern Stock ein geräumiges  
 Logis zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,  
 Keller, Waschhaus, Speicherkammer und sonst allen  
 Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Schuhmacher  
 meister Friedrich Eberwein.

In der Hirschstraße No. 5. ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller nebst Holzlage, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Bähringerstraße No. 5. ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten.

Durlacher Thorstraße No. 52. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten an eine kleine stille Haushaltung, bestehend in 2 kleinen tapezirten Zimmern, einer Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der kleinen Herrenstraße No. 19. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Magdkammer und Theil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Spitalstraße No. 61. im dritten Stock sind 2 Zimmer zu vermieten, die sogleich bezogen werden können. Näheres im zweiten Stock.

In der alten Waldstraße Nr. 3. ist im Vorderhaus im dritten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. Okt. zu vermieten.

Ein großes Logis von 6 bis 9 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen ist auf den 23. Okt. zu vermieten. Zu erfragen vorderer Zirkel No. 6. im dritten Stock.

In der Herrenstraße No. 20. A. neben Herrn Kaufmann Höber ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 5—7 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern und Antheil am Waschhaus. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Karlsstraße No. 3. ist ein Mansardenlogis, bestehend in zwei geräumigen Zimmern, Küche, großer Speicherkammer, Holzplatz und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

(1) [N. B. Nr. 961. Zimmervermietung.] Zunächst dem Spitalplatz ist im obern Stock ein schönes geräumiges, unmöblirtes Zimmer nebst Holzbehälter an ein solides Frauenzimmer auf den 23. Oktober zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, in der Steinstraße No. 4., nächst dem Spital.

(1) [E. B. No. 1170. Logisvermietung.] In der neuen Waldstraße No. 85. sind 5 geräumige Zimmer, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise nebst Antheil an der Waschlüche auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; das Nähere auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [E. B. No. 1172. Kapitalverleihung.] Auf den 23. Oktober d. J. ist ein Kapital von 4000 fl. auf erste Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Wilhelm Kölle.

(1) [Gesuch.] Ein zuverlässiges Kindsmädchen, welches sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres neue Herrenstraße No. 38.

(1) [H. B. No. 1. E. B. No. 1171. Stellenantrag.] Eine Herrschaft sucht für den Zeitraum vom Anfang August bis Anfang November d. J.

einen Bedienten, der außer den üblichen Geschäften auch das Serviren verstehen muß. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, in Karlsruhe.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen sogleich oder auf Michaeli zu erhalten. Zu erfahren bei der Wittwe Bauz, in der Lycceumsstraße Nr. 6. im obern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Adlerstraße No. 1. im Hintergebäude im 3. Stock.

(1) [N. B. No. 961 Verkauf.] Ein noch neuer Fensterstohr, vor das Fenster heraus gehend, sodann die bad. Regierungsblätter, so wie auch einzelne Exemplare derselben, und ein neuer Arm- resp. Nachstuhl, stehen billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Steinstraße No. 4.

(1) [Gartenverkauf.] Ein halber Morgen Garten vor dem Ettlingerthor in den Neubrücken, zweites Gewann, erster Mittelweg, ganz mit Stacheln eingefaßt, Garten- und Geschirrhäus, Pumpbrunnen, Dunggrube, mit tragbaren Obstbäumen und ringsum mit den besten Sorten Reben besetzt, ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Adlerstraße No. 22. zu erfahren.

(1) [Verkaufsanzeige.] Mehrere Wirthstische, Tafeln, ein runder, so wie mehrere Lehnstühle von starkem Rußbaumholz, mehrere weingrüne Fässer von 500 bis 1500 Maas, ein steinerner Schweinstrog stehen zu verkaufen innerer Zirkel Nr. 9.

Man wünscht noch einige Herren um billigen Preis in Kost zu nehmen. Zu erfragen Langestraße No. 31., gegenüber der Kavalleriekaserne, im dritten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

Neue holländische Heringe sind zu billigen Preisen zu haben bei

**C. F. Bierordt.**

### Boll-Heringe.

Neue holl. Boll-Heringe sind so eben wieder angekommen und werden ganz billig abgegeben bei

**Karl Ph. Ernst.**

### Bleiweiß in Del abgerieben

empfehle ich hiermit in verschiedenen Sorten und zu billigen Preisen.

**C. Lembke.**

Bei Bäcker Wagner, dem Museum gegenüber, ist extra feines, frisch gemahleneß Eßlinger Kunstmehl angekommen und wird billig verkauft.

Wir freuen uns, mittheilen zu können, daß unsere in Nr. 200. dieses Blattes ausgesprochene Hoffnung, den großen Athleten Herrn Charles auch hier seine erstaunliche Kraft entfalten zu sehen, keine trügerische war, sondern ihrer Verwirklichung nahe ist. Die beabsichtigte Vorstellung findet nämlich bei

stimmt nächsten Sonntag statt, und alle Vorbereitungen hiezu, sowie die große Zahl der Personen, welche sich bereits zur Theilnahme an dem Kampfe gemeldet, berechtigen zu der Erwartung, daß die Vorstellung des Herrn Charles ein für jeden Zuschauer interessantes Schauspiel darbieten wird.

Deshalb wünschen wir diesem Künstler aufrichtig einen recht zahlreichen Besuch seiner Vorstellung.  
Mehrere Kunstfreunde.

**Bruchsal. Anzeige.**

Sonntag den 27. i. M. wird auf der Reserve ein in Silbergaben bestehendes Pistolenschießen — im Werth von 160 fl — abgehalten werden; zugleich findet auch ein Silberkegeln im Werthe von 50 fl. statt. Wozu höflichst einladet

J. B. Breuer.

**Musik-Anzeige.**

Der Blech-Musik-Verein aus Neresheim, im Königreich Württemberg, wird sich heute Samstag den 26 Juli im Garten zum grünen Hof produziren. Anfang 5 1/2 Uhr.

**Beiertheim.**

Morgen, Sonntag den 27., Nachmittags 4 Uhr, findet bei günstiger Witterung vom groß. Leib-Infanterie-Regiment Harmonie-Musik statt. Eintritt 6 kr. die Person, wozu höflichst einladet

Müller, zum Hirsch in Beiertheim.

**Zur Beachtung.**

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß vom Sonntag den 27. d. M. sowie auch alle nachstehenden Tage während des Sommers die Unterzeichneten die Erlaubniß erhalten haben, zu allen Stunden des Nachmittags von Karlsruhe nach Maximiliansau und so retour zu fahren, die Person zu 8 kr.

Schneider und Consorten,  
von Darlanden.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 27. Juli: Die Hugenotten.  
Große Oper in 5 Aufzügen, von Ceribe, Musik von Meyerbeer.

**Mittheilungen**

aus dem

**Regierungsblatt.**

Nro. 21. vom 24. Juli 1845. enthält:

**I. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

1) Die Organisation der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend. — Das Eisenbahnamt in Heidelberg wird mit dem daselbst befindlichen Postamt vereinigt, und diesem kombinierten Dienste die Benennung „Post- und Eisenbahnamt“ beigelegt, zugleich wird die demselben bisher untergeordnete Eisenbahnerpedition Mannheim davon getrennt und zu einem eigenen Eisenbahnamt erhoben; in Freiburg und Baden werden Eisenbahnämter errichtet, das Oberpostamt Karlsruhe wird mit dem daselbst befindlichen Eisenbahnamt vereinigt und dieser kombinierten Stelle die Benennung „Post- und Eisenbahnamt“ beigelegt, in Muggensturm wird eine Post- und Eisenbahnerpedition und in Dinglingen eine Eisenbahnerpedition, in Singheim, Niederschopfheim, Deschweiler, Kenzingen, Riegel, Emmendingen und Langendenzlingen aber werden Billetausgabestellen errichtet, die Eisenbahnerpedition zu Dos wird in eine Billetausgabestelle umgewandelt, von dem Eisenbahnamt Karlsruhe werden die Station Dos und von dem Post- und Eisenbahnamt Offenburg die Billetausgabestellen zu Steinbach und Bühl getrennt und nebst der neu errichteten Billetausgabestelle zu Singheim dem Eisenbahnamt Baden zugetheilt, dem Post- und Eisenbahnamt Offenburg die Eisenbahnerpedition Dinglingen und die Billetausgabestellen zu Niederschopfheim und Deschweiler, sodann dem Eisenbahnamt Freiburg die Billetausgabestellen zu Kenzingen, Riegel, Emmendingen und Langendenzlingen untergeordnet. — 2) Die Tarife für die großherzogliche Eisenbahn betreffend; — 3) Verordnung wegen der Anmeldung um solche Dienststellen, deren Wiederbesetzung den Geschäftskreis der Hofgerichte berührt. — 4) Auf die Bitte der Gemeinden Kirchhofen, Ehrenstetten, Norsingen und Dissaadingen, um Einverleibung ihrer Waldungen zu einer landesherrlichen Bezirksforsterei sind die bisher den Gemeindeforstbezirk Ehrenstetten gebildet habenden Waldungen dieser Gemeinden mit Einschluß der seither der Bezirksforsterei Wendlingen zu getheilt gewesenen Staatswaldungen auf der Gemarkung Kirchhofen der Bezirksforsterei Staufen einverleibt worden. — 5) Nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung wurde auf den Antrag der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues Karl Victor Bemann aus Rothensfels als hinlänglich befähigt unter die Zahl der praktischen Geometer aufgenommen. — 6) Uebersicht der Studirenden auf den Landesuniversitäten Heidelberg und Freiburg im Sommerhalbjahr 1845. Im Sommerhalbjahr 1845 studiren a. auf der Universität Heidelberg: Inländer 252, Ausländer 659, im Ganzen 911; b. auf der Universität Freiburg: Inländer 162, Ausländer 51; im Ganzen 213.

**Frankfurter Börs am 24 Juli 1845.**

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	KURSRORTEN.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	—	98 7/8	HOLLAND	2 1/2	Intégrale	62 1/8	62 7/8	Neue Louisd'or	11 5	
		50 fl. Loose v. 1840	—	65 1/8		4 1/2	Syndicats	—	91 5/8		Friedrichsd'or	9 49
		35 fl. Loose v. 1845	38 5/8	38 1/2		3 1/2	ditto	—	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 56 1/2	
		Bankactien	2007	—		3 1/2	Obligationen	101 3/4	—	Rand-Ducaten	5 36	
		Metallig-Obligationen	—	116		POLEN	—	Lott.-Anlehen à fl. 300.	100 7/8	20 Franken-Stücke	9 31 1/2	
OESTERREICH	4	ditto	—	104	DARMSTADT	3 1/2	ditto	87	—	Engl. Sovereigns	12 —	
	3	ditto	80	—		4	Obligationen	—	98 3/8	Laubthaler, ganze	2 43 1/2	
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	131 7/8		—	ditto	—	103	Preussische Thaler	1 45	
		500 fl. Loose v. 1834	—	161 1/8		NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	70 3/4	Go d al Marco	377 —
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—		3 1/2	ditto Gressh. à fl. 25.	—	31 3/4	Hochhäufig-Silber	24 18	
PREUSSEN	1 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	103 1/2	FRANKFURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	98 1/2	Gering u. mittelhal.	24 12	
	4	ditto	102 1/2	—		25 fl. Loose	29	28 7/8	—	—	—	
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	99 7/8		Obligationen	375 1/2	375	—	—	DISCONTO	3 1/2
SPANIEN	5	Active incl. 9 Coupons	88 1/4	28	28 3/4	—	—	—	—	—	—	

## Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Imhof, Kfm. m. Gattin von Winterthur. Hr. Megger, Postkammersöster mit Gattin von Stuttgart. Madame Boyle von London. Fräulein Peter von Neuschatel. Hr. Winter, Part. von Bern. Hr. Sängler, Part. von Mainz. Hr. Jäger, Part. mit Gattin von Basel. Hr. Berend, Kaufm. von Hamburg. Hr. Petitpfer, Rent. mit Gattin und Bed. von Paris. Hr. Dubois, Prepr. mit Gattin daher. Hr. Fischer, Kfm. von Nürnberg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Walchen, Propr. von Nürnberg. Hr. Thonet, Propr. von Koblenz. Hr. Baron von Latis von Liverpool. Hr. Römer, Part. von Böblingen. Hr. Böhner, Part. von Steinen.

**Im Englische Hof.** Hr. Graf von Zettecoff mit Familie und Dienersch. von Petersburg. Hr. Hirt, Rent. aus England. Madame Gräfin von Schiltach. Fräulein Kornbeck von Ulm. Hr. de Terline, Rent. m. Gattin von St. Omer. Hr. Dreydel, Kaufm. von Mannheim. Hr. Martin, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hoffmann, Fabrik. v. Düsseldorf. Hr. Graf v. Lothum, Propr. mit Dienersch. von Berlin. Hr. Scharer, Kfm. von Amsterdam. Hr. Dreyfus, Kaufm. von Lauterburg. Hr. Baron von Bauernfeld von Wien. Ihre Exc. Frau Gräfin von Zehlfisch mit Fam., Gefolge und Dien. von Paris. Hr. Dudley von London. Hr. Stohner, Rent. daher.

**Im Erbprinzen.** Hr. Schägler, k. bair. General-Consul mit Bed. von London. Madame Hahn mit Fam. von Neuf. Hr. Ott, Rent. von Zürich. Mad. Puricelli nebst Fräulein Tochter von Wingen. Hr. Mosham, Part. von Augsburg. Hr. Kehrrens, Buchhändler von Berlin. Hr. Lichtenstein, Dr. von Jany. Fräul. Hef daher. Hr. B. Dollson, Rent. mit Bed. aus England. Hr. W. Dollson, Propr. mit Gattin daher. Hr. Jeromer, Kfm. von Paris. Hr. Steinwachs, Rent. m. Familie von Baden. Hr. Wisar, Part. von Valenciennes. Hr. Richard, Gastwirth von Mannheim. Hr. Fierde, Rent. mit Gattin von Hagen. Hr. Marstrand, Postgärtner von Donaueschingen. Hr. Schwarz, Kaufm. v. Mannheim. Hr. von Berschingen, Kammerherr mit Bed. v. Stuttgart. Hr. Schweizer, Kaufm. aus Ungarn. Hr. Wegmann, Rechtsgelehrter von Salzburg. Hr. Willot, Gutsbesitzer von Paris. Hr. Häfeli, Part. von Mühlhausen.

**Im goldenen Adler.** Hr. Wölfe, Kaufm. v. Haslach. Hr. Gruner, Pdm. von Zittingen. Hr. Brigardi, Prof. von Tessin. Hr. Lombardi, Verwalter daher. Hr. Bertine, Part. daher. Hr. Göginger, Kfm. von Hartenburg. Hr. Hummel, Fabrikant v. Neudorf.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Graf, Pdm. von Neufreystedt. Hr. Hefner, Part. vor Rosenberg. Hr. Fischer, Kfm. von Lembach. Hr. Schreiner, Kaufm. von Freystedt. Hr. Bauth, Pdm. von Leutershausen. Hr. Gumann, Pdm. von Landau.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Coulon, Forstmann von Neuschatel. Hr. Hase, Kaufm. von Prag. Hr. Scholler, Müller von Rothweil. Hr. Burckhard, Part. mit Gattin daher. Hr. Schwand, Konferenzrath mit Tochter von Hollstein. Hr. Härder, Buchhändler v. Freiburg. Hr. Wemmel, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Köhle, Kaufm. von Dehringen. Hr. Bonck, Part. mit Fam. von Amsterdam. Hr. Rosentritt, Salinen-Inspektor von Nappebau. Hr. Jung, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Reber, Regierungsrath v. Augsburg. Hr. Reber, Part. daher. Hr. Meyer, Rent. von München. Hr. Bingelenburg, Rent. mit Familie von Kachen. Hr. Fischer, Part. von Wien. Madame Schliend mit Tochter von Stuttgart. Hr. Rapping, Kaufm. von Eurenburg. Hr. Landel und Hr. Penz, Part. v. Prag. Hr. Blend, Part. von Coblenz.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Simmern, Kfm. von Einsheim. Hr. Cahn, Pdm. von Mühlheim. Hr. Nelson, Pdm. von Emmendingen. Hr. Maier, Kfm. von

Mühlheim. Hr. Stock, Kaufm. von Sulzburg. Hr. Cohen von Almelo.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Dr. Schindler, Physikus v. Kock. Hr. Mürtle u. Hr. Wolf, Kaufleute von Pforzheim. Hr. Lebeau, Fabrik. v. Friedrichsdorf. Hr. Klöbringer, Dergelbauer von Mergentheim. Hr. Mack, Kaufm. von Jany. Hr. Helt, Kaufm. von Hanau.

**Im Pariser Hof.** Hr. Manti, Stud. von Attigne. Hr. Deques, Rent. von Elbeuf. Hr. Busch, Kfm. von Billigheim. Madame Büchler mit Tochter und Bed. von Frankfurt. Hr. Ritter, Architect daher. Hr. Kremer, Part. von Sprendlingen. Hr. Briceard, Rent. mit Gattin und Bed. v. Mühlhausen. Hr. Blasf, Kfm. von München. Hr. Thiebold, Gutsbesitzer von Zweibrücken. Hr. Bettmann, Kaufm. von Billigheim.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. van Haisfen, Propr. mit Familie v. Amsterdam. Madame Kühn von Düsseldorf. Hr. v. Bittendorf mit Fam. v. Kraunshweig. Madame Stephan v. Zürich. Hr. Wengel, Kaufm. von Dberndorf. Hr. Heinrich, Kfm. v. Rheyt. Hr. Sir, Part. mit Gattin von Leyden. Hr. Marbach, Kaufm. v. Sulzbach. Hr. Reuter, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Meerheim mit Sohn von Bernsbach. Hr. Fischer, Ingenieur von Heidelberg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Casler, Part. mit Gattin von Paris. Hr. Hugene, Kaufm. mit Familie von Mühlhausen. Hr. Burckardt, Part. mit Gattin von Solothurn. Hr. Walch, Kaufm. von Rempten. Hr. Bohrt, Kaufm. von Paris. Hr. Lang, Prof. von Stuttgart.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. van der Pöbgen, Kaufm. mit Fam. von Amsterdam. Hr. Brown, Rent. aus England. Hr. Rainhardt, Kaufm. von Barmen. Hr. von Panhardt, Offizier von Wien. Hr. Garriet, Propr. von Besancon. Hr. Tinaut, Advokat von Paris. Hr. Craignond, Kaufm. v. Marzeilles. Hr. Schmalzle, Bürgermeister von Amoltern. Hr. Wähl mit Tochter von Riegel. Hr. Hengler, Part. daher. Hr. Hengler, Gemeinderath daher. Prinz von Galizien von Petersburg. Hr. Hörth, Kaufm. von Bremen. Hr. Wehr, Kaufm. von Augsburg.

**Im rothen Haus.** Hr. Luitin, Fabrikant v. Meisenheim. Hr. Stockholm, Ministerialrath v. Cassel. Hr. Ellwein, Propr. von Leinsweiler. Hr. Göber, Fabrikant von Basel. Hr. Keller, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Hofmann, Geometer von Geimersheim. Hr. Keppel, Bierbrauer von Pforzheim. Hr. Bedeke, Kfm. von Elberfeld. Hr. Schittner, Kaufm. von Hanau. Hr. Herz, Kaufm. von Röll. Hr. Entenstein, Propr. aus England. Hr. Clarke, Rent. daher. Hr. Glasberger, Hauptm. m. Fam. v. Speyer. Hr. Wolf, Kfm. v. Worms. Hr. Wittner, Maler von Paris. Hr. Biccoti, Kaufm. von Genua.

**Im Waldhau.** Hr. Ertebedt, Part. von Heidelberg. Hr. Hebert, Künstler von Paris. Hr. Pochenberger, Obercontrolleur mit Gattin v. Neuburg. Hr. Bögeler, Part. mit Gattin von Offenbach. Hr. Bar, Kfm. v. Koblenz. Hr. Charles, Künstler mit Gattin von Paris. Hr. Mader, Part. mit Gattin von München. Hr. Meier, Kfm. von Kastatt. Hr. Habich, Kfm. daher.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Gustorf, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hofstäd, Appellationsgerichtsrath von Offenbach. Hr. van der Grinten, Rent. von Offende. Hr. Nieg, Rent. mit Familie von Mühlhausen. Hr. Proff, Gutsbesitzer von Lyon. Hr. Achenheim, Stadtrath mit Fam. von Ebing. Hr. Hoffmann, Kaufm. v. Chemnis. Hr. de Bary, Rent. von Basel. Hr. Bischof und Hr. Holzach, Rent. daher. Hr. Rainer, Kaufm. v. Donaueschingen. Hr. Steiner, Propr. von Konstanz. Hr. Wirth, Hofrath daher. Hr. Wuchs, Kaufm. von Frankfurt.

## In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofbäder Gerwig: Hr. Leppert, Pfarrer von Weil und Frau Verwalter Gerstner von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.